



Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.

Veranstaltungen

Januar bis August 2023





**Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon (08421)50-641, Telefax (08421)50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: [www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk](http://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk)

Direktor: Dr. Ludwig Brandl
Stv. Direktor: Dr. Thomas Henke
Verwaltungs-
angestellte: Elisabeth Frey

Die Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt – Diözesanbildungswerk ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Eichstätt. Als Einrichtung des Bistums Eichstätt wurde das Diözesanbildungswerk e.V. zugleich vom Bischof als öffentlicher kanonischer Verein gemäß c. 313 CIC errichtet. Das Diözesanbildungswerk besitzt die Gemeinnützigkeit, ist Mitglied der KEB-Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung und der KEB Bayern.



Das Diözesanbildungswerk ist im Rahmen des Qualitätsentwicklungssystems QES^{plus} der Katholischen Erwachsenenbildung in Bayern zertifiziert.

Titelfoto: Helmut Reuter, Ingolstadt

Gestaltung und Druck:
Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten



**KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN**
certified by Fokus Zukunft

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

„Eine auf Glaube und Vernunft fußende Deutekompetenz, eine Weitung des Horizonts, ein Orientierungsrahmen der Humanität: das sind die Bildungsziele der katholischen Kirche“. So heißt es im Geleitwort einer Veröffentlichung der Kommission für Wissenschaft und Kultur der Deutschen Bischofskonferenz zur katholischen Erwachsenenbildung vom Juni 2014. Das Kernziel ist die religiöse, kulturelle und personenbezogene Weiterbildung des einzelnen Menschen als Subjekt, unabhängig von zweckorientierten Marktinteressen.

Eine solche diakonische und ganzheitliche Bildung fördert sowohl die persönliche Entwicklung des Einzelnen als auch die Entwicklung von Staat, Kirche und Gesellschaft. Wenn die Kirche daran als zweitgrößter Anbieter von allgemeiner Erwachsenenbildung in Deutschland mitarbeitet, bekundet sie dadurch ihr Interesse am biblisch inspirierten und begründeten Mitwirken bei der Entwicklung des einzelnen Menschen. Zudem erreicht die Kirche mit ihren Bildungsangeboten, die grundsätzlich von allen Interessierten wahrgenommen werden können, auch Personen über den binnenkirchlichen Raum hinaus.

Alle sind eingeladen. Dazu haben die Fachbereiche Medien, Seniorenarbeit und Ehe und Familie sowie die allgemeine Erwachsenenbildung wieder ein vielfältiges Angebot für Sie zusammengestellt. Besonders hinweisen möchte ich Sie auf den dreiteiligen Grundkurs „Kirchenführungen“ (S. 59) sowie auf die Studienfahrt nach Griechenland (S. 60) Zudem stellt Ihnen das vorliegende Heft eine Auswahl aus dem Programm des Bildungshauses St. Gregor der Abtei Plankstetten vor, bei dem das Diözesanbildungswerk Kooperationspartner ist. Dabei sind die Veranstaltungen des Zentrums für Schöpfungsspiritualität von Plankstetten als eigene Rubrik besonders hervorgehoben.

Auch die anderen bewährten Kooperationspartner wie der Zweckverband Kloster Heidenheim – dieses Mal schwerpunktmäßig mit Themen zur Ökumene – oder die Stabsstelle Weltkirche und die Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung erweitern das umfangreiche Angebotsspektrum.

Ich freue mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen, wenn Sie im vorliegenden Programm Angebote, die Ihnen entsprechen, finden und wir Sie bei unseren Veranstaltungen willkommen heißen dürfen.

Ihr



Dr. Ludwig Brandl

Direktor des Diözesanbildungswerks Eichstätt e.V.

Terminübersicht

Januar

11.01.	Film-Frühstück – Neue Medien	21
25.01.	Filmforum AugenBlicke – Kurzfilme im Kino	06
25.01.	Einführung in Technik und Gestaltung von Videokonferenzen – Online-Seminar	22
26.01.	Filmforum AugenBlicke – Kurzfilme im Kino	06
31.01.	Seniorenarbeit – „Tänze im Sitzen“	24

Februar

01.02.	Film-Frühstück – Neue Medien	21
04.02.	Seniorenarbeit – „Tänze im Sitzen“	24
09.02.	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	07
10.02.	Lehrgang – Ausbildung zum Tanzleiter/in für Sitztänze	26
13.02.	Seniorenarbeit – Aktivierung für Pflege und Betreuung	28
15.02.	Einführung in Technik und Gestaltung von Videokonferenzen – Online-Seminar	22

März

01.03.	Film-Frühstück – Neue Medien	21
03.03.	Seminar für Paare – EPL-Kommunikationstraining	08
04.03.	Seminar – Moderieren in Beruf und Ehrenamt (Teil II)	30
04.03.	Konzertlesung mit Corinna Harfouch – „Alma Rosé“	09
06.03.	Seniorenarbeit – „Seniorenachmittage gestalten“	31
07.03.	Seniorenarbeit – „Seniorenachmittage gestalten“	31
08.03.	Seniorenarbeit – „Seniorenachmittage gestalten“	31
09.03.	Seniorenarbeit – „Seniorenachmittage gestalten“	31
09.03.	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	07
13.03.	Seniorenarbeit – Aktivierung für Pflege und Betreuung	28
17.03.	Ehevorbereitungsseminar „Gemeinsam unterwegs“	10
20.03.	Seniorenarbeit – Aktivierungsangebote für Männer	33
24.03.	Seminar für Paare – Partnerschule	11
29.03.	Seniorenarbeit – „Fundraising“ – Online-Seminar	35

April

20.04.	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	07
21.04.	Oma-Mama-Enkel-Wochenende	12
24.04.	Seminar (2-tägige Fortbildung) – Pastoral und Bildung im digitalen Wandel	37
24.04.	Seniorenarbeit – „Humor und Frohe Botschaft“	41
27.04.	Seniorenarbeit – Beschäftigungsmaterial selber machen	43
29.04.	Seniorenarbeit – „Humor und Frohe Botschaft“	41

Mai

03.05.	Film-Frühstück – Neue Medien	21
03.05.	Qualifizierungskurs Generationen-Mentor/in	45
04.05.	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	07
05.05.	Ehevorbereitungsseminar „Zeit für uns“	14
05.05.	Wochenendseminar für Familien	15
05.05.	Seniorenarbeit – Einführung in ganzheitliche Arbeit	47
06.05.	Medienwerkstatt – Videos gestalten mit dem Handy	16
08.05.	Seniorenarbeit – „Lebens-Spuren“	48
12.05.	Medienforum – „Gesichter des Bösen“	49
13.05.	Seniorenarbeit – „Lebens-Spuren“	48
15.05.	Seniorenarbeit – Aktivierungsangebote für Männer	33
19.05.	29. Kurzfilmtage Thalmässing	18
20.05.	29. Kurzfilmtage Thalmässing	18

Juni

14.06.	Seniorenarbeit – Aktivierungsarbeit mit Märchen	50
15.06.	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	07
24.06.	Seniorenarbeit – Musik und Lieder mit Älteren	51
27.06.	Seniorenarbeit – Musik und Lieder mit Älteren	51

Juli

05.07.	Film-Frühstück – Neue Medien	21
08.07.	Seniorenarbeit – Aktivierungsarbeit mit Märchen	50
14.07.	Seniorenarbeit – Seniorennachmittage gestalten	53
15.07.	Seniorenarbeit – Seniorennachmittage gestalten	53
15.07.	Studientag – Mit der Bibel unterwegs	19
20.07.	Filmforum – Open-Air-Kino-Reihe	20
21.07.	Filmforum – Open-Air-Kino-Reihe	20
22.07.	Filmforum – Open-Air-Kino-Reihe	20
27.07.	Filmforum – Open-Air-Kino-Reihe	20
28.07.	Filmforum – Open-Air-Kino-Reihe	20
29.07.	Filmforum – Open-Air-Kino-Reihe	20

Vorschau

13.09.	Film-Frühstück – Neue Medien	21
--------	------------------------------	----

Heidenheimer Foren 55

Kultur / Kirchenführerkurs 59

Kultur / Studienreisen 2023:

Griechenland – Das Festland 60

Burgund – Land der Kunst und Kultur 77

Plankstetten / Schöpfungsspiritualität 62

Abtei Plankstetten 70

Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung 75

Mittwoch, 25. Januar,
Donnerstag, 26. Januar,
jeweils 20.00 Uhr

FILMFORUM

AugenBlicke

Kurzfilme im Kino

Inhaltlich interessante, gern auch herausfordernde, und ästhetisch anspruchsvolle Kurzfilme auf der großen Kinoleinwand zu präsentieren, ist das Anliegen der traditionsreichen Kurzfilmstage „Augenblicke“. Es muss nicht immer die klare, eindeutige Botschaft sein; die Bilder und Geschichten werfen durchaus auch Fragen auf, die zum Nachdenken und zum Gespräch anregen.

Auch im Jahr 2023 sind ausgewählte, preisgekrönte Filme zu sehen, die nur wenige Augenblicke dauern, zwischen drei und 15 Minuten – unter anderem:

- Aysha: Eine religiöse Prüfung in einem Hinterhof in Afrin in Syrien
 - Better Half: Die Weltbevölkerung halbieren, um den Planeten zu retten?
 - Get Home Safe: Der nächtliche Nachhauseweg als Thriller
- Im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt,
Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

Kostenbeitrag: 8,- € (ermäßigt 7,- €)

Kartenvorverkauf:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Reservierungen: Telefon 08421/50-651 bzw.
medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Kooperationspartner: Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt

Donnerstag, 9. Februar, Donnerstag, 9. März,
Donnerstag, 20. April, Donnerstag, 4. Mai,
Donnerstag, 15. Juni,
jeweils 20.00 Uhr

FILMFORUM AKZENTE**Unbekannte Welten****Internationale Kinostreifzüge**

Mit einer großen Bandbreite an Genres und Formen führen die Filme der Akzente-Reihe in unbekannte, faszinierende Lebenswelten, in fremde Regionen oder vergangene Zeiten. Die internationalen Kinostreifzüge wollen die Wahrnehmung schärfen, wichtige Themen aufgreifen, neue ästhetische Erfahrungen ermöglichen und zum Gespräch anregen.

Eine Einführung zu Regisseur, Filmgeschichte und nationaler Filmkultur sowie die Möglichkeit zum Filmgespräch ergänzen die Vorführungen.

Zu sehen sind in dieser Reihe:

- 9. Februar 2023: Mein Onkel (Frankreich 1958, Jacques Tati)
- 9. März 2023: Das letzte Geschenk (Argentinien 2017, Pablo Solarz)
- 20. April 2023: Eo (Polen 2022, Jerzy Skolimowski)
- 4. Mai 2023: Hive (Kosovo 2020, Blerta Basholli)
- 15. Juni 2023: Made in Bangladesh (Bangladesch 2019, Rubaiyat Hossain)

Programmänderungen vorbehalten.

Für aktuelle Informationen abonnieren Sie bitte den Newsletter: medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Leitung:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt,
Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

Eintritt: 10,- € (ermäßigt 9,- €)

Preisänderungen vorbehalten.

Informationen unter www.kino-eichstaett.de

Reservierungen unter Telefon 08421/4473 bzw.
info@kino-eichstaett.de

Kooperationspartner: Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt,
Kulturforum Eichstätt

Bereich Medien

Freitag, 3. März, 17.00 Uhr
bis Sonntag, 5. März, 13.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

EPL

Kommunikationstraining für Paare

Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch. Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam verbringen – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung.

Gut miteinander reden ist lernbar!

Das EPL / KEK-Gesprächstraining hilft Paaren,

- sich so auszudrücken, dass beim Gegenüber das ankommt, was man mitteilen will,
- so zuzuhören, dass man besser versteht, was der Partner, die Partnerin meint,
- Meinungsverschiedenheiten und Probleme fair auszutragen.
- Es ermöglicht so neue Erfahrungen im Gespräch miteinander.

Leitung:

PD Dr. Marion Bayerl,
Referentin für Ehe- und Familienpastoral
im Bistum Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

345,- € pro Paar inkl. Übernachtung und Verpflegung
ohne Kinderbetreuung
+ zusätzlich 12,- € pro Paar Energiekostenzuschlag
des Tagungshauses

Anmeldung bis 20. Februar 2023

Samstag, 4. März, 20.00 Uhr

KONZERTLESUNG MIT CORINNA HARFOUCH

Alma Rosé

Ein Künstlerleben zwischen Kultur und Barbarei

Die Schauspielerin Corinna Harfouch, die Violonistin Latica Honda-Rosenberg und die Pianistin Hideyo Harada erinnern mit dieser Konzertlesung an die von den Nationalsozialisten verfolgte jüdische Künstlerin Alma Rosé (1906–1944). Schon im jugendlichen Alter galt Alma Rosé, die Nichte des berühmten Komponisten, Dirigenten und Direktors der Wiener Hofoper Gustav Mahler als gefeierte Violonistin. Sie gründete später mit den Wiener Walzermädeln ein ausschließlich aus Frauen bestehendes Ensemble, mit dem sie als Leiterin und Konzertmeisterin auf Tournee durch ganz Europa zog. Der Anschluss Österreichs an das Dritte Reich führte wie bei allen anderen jüdischen Musikerinnen und Musikern zu ihrer Entlassung. Nach einigen Jahren im Exil in den Niederlanden wurde sie von der Gestapo verhaftet und 1943 nach Auschwitz deportiert. Dort übernahm sie die Leitung der Lagerkapelle. Entkräftet starb sie am 4. April 1944 in Auschwitz.

Die Konzertlesung skizziert die Biographie einer beeindruckenden Künstlerin. Die Wortbeiträge liest Grimme-Preis-Trägerin Corinna Harfouch, eine der bekanntesten deutschen Schauspielerinnen in Film, Fernsehen und Theater. Latica Honda-Rosenberg an der Violine und die Pianistin Hideyo Harada interpretieren ein breites Spektrum an Kompositionen von der Barockzeit bis zur Moderne.

Leitung:

Dr. Thomas Henke, Stv. Direktor

des Diözesanbildungswerks Eichstätt e. V.

Manfred Faig, Domkapellmeister und Diözesanmusikdirektor

Ort:

Altes Stadttheater, Festsaal, Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

Teilnahmegebühr: 20,- € (ermäßigt 17,- €)

Kartenvorverkauf:

Medienzentrale des Bischöflichen Ordinariats Eichstätt,

Dombuchhandlung St. Willibald Eichstätt,

www.ticket-regional.de

Kooperationspartner:

Amt für Kirchenmusik im Bistum Eichstätt

Gesprächskreis Christentum-Judentum Eichstätt

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Freitag, 17. März, 17.00 Uhr
bis Samstag, 18. März, 20.00 Uhr

EHEVORBEREITUNGSSEMINAR „Gemeinsam unterwegs“

Sie trauen sich? Die Ehe ist ein Abenteuer! Eine gute Planung und die richtige Ausrüstung sind bei einer Abenteuer-tour un-abdingbar.

Sich als Paar auf eine Ehe einzulassen und das Abenteuer Ehe bewusst unter den Segen Gottes zu stellen, das verlangt Ver-trauen und Mut. Die Liebe zueinander ist dabei der „Kom-pass“ für den gemeinsamen Eheweg. Die gemeinsame Ge-schichte der Paarbeziehung ist im „Rucksack“ mit dabei. Diesen Paarrucksack mit seinen Geschichten und Erlebnissen „auszupacken“ und zu würdigen, festigt die Bindung.

Die gute Kommunikation als Paar macht das gemeinsame Er-leben reicher und hilft bei der Lösung von Problemen. Mit fachlichen Impulsen aus den Gesprächstrainings EPL und KEK und durch das Einüben als Paar werden Sie nicht nur Ihre Gesprächsfertigkeiten weiterentwickeln, sondern auch Ihre Paarbeziehung. Darüber hinaus werden aber auch die üb-lichen Fragen einer Ehevorbereitung beantwortet: „Was ist das Besondere am Sakrament Ehe? Wie ist der Gottesdienst aufgebaut? Was bedeuten die einzelnen Symbole und was können wir selbst gestalten?“

Referentinnen:

Heidemarie Neuhofer-Krauß, Dipl. Soz.-Päd. (FH),
zertifizierte Gesprächstrainerin (EPL, KEK), Zoff + Harmonie
PD Dr. Marion Bayerl, Referentin
für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Leitung:

PD Dr. Marion Bayerl, Referentin
für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

110,- € pro Paar inkl. Übernachtung und Verpflegung
+ zusätzlich 6,- € pro Paar Energiekostenzuschlag
des Tagungshauses

Anmeldung bis 15. Februar 2023

Bereich Ehe und Familie

Freitag, 24. März, 17.00 Uhr
bis Samstag, 25. März, 20.00 Uhr

SEMINAR

Partnerschule

Was für ein Paar sind wir? Unsere Stärken und Schwächen

Die Partnerschule vermittelt Beziehungskompetenz, damit die Liebe im Alltag nicht auf der Strecke bleibt.

Sie möchte helfen,

- die eigene Individualität verstehen zu lernen,
- gelebte Beziehungsmuster zu erkennen und zu verstehen lernen,
- neue Beziehungsmuster zu entwickeln, auszuprobieren und einzuüben.

Referentin/Referent:

Angelika Gabler, Diplom-Sozialpädagogin,
Partnerschule-Trainerin, Eichstätt
Richard Sporrer, Diplom-Theologe,
Partnerschule-Trainer, Nürnberg

Leitung:

PD Dr. Marion Bayerl, Referentin
für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

220,- € pro Paar inkl. Übernachtung und Verpflegung
+ zusätzlich 6,- € pro Paar Energiekostenzuschlag
des Tagungshauses

Anmeldung bis 22. Februar 2023

Freitag, 21. April, 17.00 Uhr
bis Samstag, 22. April, 19.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Oma-Mama-Enkel-Wochenende

Das Wochenende lädt Großmütter, Mütter und ihre Kinder zu einem spannenden gemeinsamen Wochenende ein, mit Gesprächen, Spiel, Spaß und Kreativität!

Im Familienalltag mit kleinen (Enkel-)Kindern ist oft wenig Raum für Gespräche, die über Alltagsthemen hinausgehen. Die „großen“ Fragen und Themen bleiben außen vor – schließlich kennt „man“ sich ja auch schon so lange Übersehen wird dabei, dass die „Großeltern-Generation“ eine Lebensgeschichte „vor ihren Kindern“ hatte, die sie oft stark geprägt hat – und dass die „Eltern-Generation“ sich seit Kindheit und Jugend weiterentwickelt hat. Aber irgendwann ist es zu spät, Fragen an die eigenen (Groß-) Eltern zu stellen und unbekannte Seiten zu entdecken!

Nach Ankommen und Kennenlernen am Freitagabend und einer gemeinsamen Zeit wird es am Samstagvormittag richtig spannend:

- Die Großmütter und Mütter erhalten am Vormittag Anregungen, wie sie – auf durchaus vergnügliche Weise – unbekannte Seiten und (Lebens-)Geschichten aneinander und miteinander entdecken und darüber ins Gespräch kommen können. Dabei geht es aber nicht um nostalgische Rückblicke, denn durch lebensgeschichtliches Erzählen wird auch deutlich: Ich / wir als Familie haben in der Vergangenheit Kompetenzen, Ressourcen und Stärken entwickelt, die uns in der Gegenwart und in der Zukunft hilfreich sein werden.

So kann „Leben erzählen“ nicht nur dabei helfen, „Leben zu verstehen“, sondern auch „Leben zu gestalten“ – gemeinsam als Familie und voller Zuversicht!

- Die Kinder erwartet zur gleichen Zeit Spiel, Spaß und Kreatives zum Thema „Meine Mama / Meine Oma“.

Nach Mittagessen, freier Zeit sowie Kaffee und Kuchen im Schloss Pfünz gibt es nachmittags ein Generationenspiel für alle Sinne, bei dem sich die drei Generationen als Team erleben, viel Neues lernen, gemeinsam Aufgaben meistern und schöpferisch tätig werden können.

Referentin/Referent:

Michaela Haupt, Religionspädagogin
und Kess-Erziehen-Referentin, Roth
Michael Schmidpeter, Dipl.-Theol.,
Diözesanreferent für Seniorenpastoral, Eichstätt

Leitung:

PD Dr. Marion Bayerl, Referentin
für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort:

Jugendhaus Schloss Pfünz,
Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr:

75,- € pro Erwachsener
inkl. Übernachtung und Verpflegung,
Kinder sind frei
+ zusätzlich 3,- € pro Erwachsener
Energiekostenzuschlag des Tagungshauses

Anmeldung bis 21. März 2023

Kooperationspartner:

Katholischer Deutscher Frauenbund,
Diözesanverband Eichstätt e. V.

Freitag, 5. Mai, 17.00 Uhr
bis Samstag, 6. Mai, 20.00 Uhr

EHEVORBEREITUNGSSEMINAR „Zeit für uns“

Die Tage im malerischen Schloss Hirschberg möchten Brautpaare in der hektischen Zeit vor der Hochzeit Raum geben, sich bewusst Zeit füreinander und für die Paarbeziehung zu nehmen. Themen wie Kommunikation, Konflikte, Werte, Zukunftspläne und das Sakrament der Ehe stehen ebenso auf dem Plan wie die konkrete Gestaltung des Traugottesdienstes.

Referentinnen:

PD Dr. Marion Bayerl, Referentin für Ehe- und Familienpastoral
im Bistum Eichstätt

Anja Strauß, Psychologin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
im Bistum Eichstätt

Leitung:

PD Dr. Marion Bayerl, Referentin
für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

110,- € pro Paar inkl. Übernachtung
und Verpflegung

+ zusätzlich 6,- € pro Paar

Energiekostenzuschlag des Tagungshauses

Anmeldung bis 5. April 2023

Kooperationspartner:

Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebens-
beratung in der Diözese Eichstätt

Freitag, 5. Mai, 17.00 Uhr
bis Sonntag, 7. Mai, 13.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR FÜR FAMILIEN

Zeit für mich, Zeit für uns – gemeinsam Neues erfahren und entdecken

Familien mit Kindern jeden Alters – besonders aber mit Kindergartenkindern – sind eingeladen, ein abwechslungsreiches und spannendes Familienwochenende im Schloss Pfünz zu erleben. Bei gemeinsamen und getrennten thematischen Einheiten und spirituellen Impulsen lernen Sie Neues und erleben Gemeinschaft.

Referentin:

Katharina Gerstner, Kita-Pastoral im Bistum Eichstätt

Leitung:

PD Dr. Marion Bayerl, Referentin

für Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort:

Jugendhaus Schloss Pfünz, Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr:

95,- € pro Erwachsener

inkl. Übernachtung und Verpflegung,

Kinder sind frei

+ zusätzlich 6,- € pro Erwachsener

Energiekostenzuschlag des Tagungshauses

Anmeldung bis 5. April 2023

Samstag, 6. Mai,
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

MEDIENWERKSTATT

Mobil abgedreht!

Videos gestalten mit dem Handy

Die „Digitalisierung“ und die Bedeutung der Medien nehmen auch in Bildung und Pastoral an Fahrt auf.

Eine Videokamera hat heute fast jeder in der Tasche. Es ist ohne Probleme möglich, mit dem Handy mal schnell draufzuhalten und die Aufnahme in den Sozialen Medien zu posten. Aber man kann mehr mit seinem Smartphone machen: sich mit einem Thema auseinandersetzen, Veranstaltungen dokumentieren, eine Einrichtung in der Öffentlichkeit vorstellen, neue Ausdrucksformen entdecken, die Wahrnehmungsfähigkeit schärfen ... und vor allem: die Aufnahmen kreativ gestalten und zu einer Videostory zusammenfügen.

Der Workshop

- vermittelt grundlegende Regeln der kreativen Filmgestaltung,
- stellt das Five-Shot-Prinzip als Methode vor, um mit Bildern Geschichten zu erzählen,
- gibt Tipps für die unkomplizierte Bearbeitung von Filmen mit Apps für Android-Smartphones und iPhones,
- bietet Raum für das Üben des Erlernten.

Darüber hinaus gibt der Workshop Hinweise für den Einsatz der Smartphone-Kamera in Gemeinde, Schule, Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit.

Die Teilnehmer/innen sind gebeten, ihre eigenen Smartphones (Android oder iOS/iPhone) mitzubringen. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer/innen nach der Anmeldung.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt als Fortbildung anerkannt.

Referenten:

Dr. Anselm Blumberg, TV-Redakteur, Eichstätt

Franz Göpfert-Nieberle, Techniker, Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Kursgebühr:

20,- € inkl. Getränke

Anmeldung bis 24. April 2023

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf max. 8 Personen beschränkt.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht,

Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt

Freitag, 19. Mai,
Samstag, 20. Mai,
jeweils 20.00 Uhr

FILMFORUM

29. Kurzfilmtage Thalmässing

Ein Kurzfilmfestival in der Region

Das Filmfestival Thalmässing präsentiert in familiärer Atmosphäre nationale und internationale Kurzfilme. Die Zuschauer vergeben die Hauptpreise und können den Filmemachern hautnah begegnen. An zwei Abenden werden über zwanzig Filme gezeigt – zwischen wenigen Sekunden und 15 Minuten lang. Die Filme unterhalten nicht nur auf hohem Niveau, sie regen auch zur Auseinandersetzung und zu Gesprächen mit Zuschauern und Filmemachern an.

Neben zwei Publikumspreisen gibt es eine Auszeichnung durch die Jury. Die katholischen und evangelischen Medienstellen Bayerns vergeben zwei „Horizonte“-Sonderpreise.

Weitere Informationen unter www.kurzfilm-thalmaessing.de

Moderation:

Hans Seidl, Thalmässing

Peter Hauke, Thalmässing

Ort:

Gemeindezentrum „Bunker“,

Kirchenweg 3, 91177 Thalmässing

Eintritt:

8,- € (ermäßigt 6,- €)

Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalter:

Kurzfilmtage Thalmässing

Kontakt:

Hans Seidl, Thalmässing,

info@kurzfilm-thalmaessing.de

Samstag, 15. Juli,
9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

STUDENTAG

Mit der Bibel unterwegs

Für viele ist die Bibel das meistgelesene Buch der Welt. Die Worte der Bibel sind nicht nur für die Liturgie von Bedeutung, sondern sie begleiten in vielfältiger Weise auch das Leben von Menschen im Alltag.

Der Studientag führt Interessierte zusammen, um Methoden der Bibelarbeit kennenzulernen, mit Zugängen zu den unterschiedlichen Texten vertraut zu machen, aber auch um Erfahrungen auszutauschen, um voneinander zu lernen.

Referent:

Dr. Clemens Hergenröder,
Diözesanbeauftragter für das katholische Bibelwerk,
Pfarrer von St. Josef und St. Konrad in Ingolstadt

Georg Brigl, Fachbereich
Gemeindekatechese/Sakramentenpastoral

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr: 10,- €

Anmeldung bis 5. Juli 2023

bei: Gemeindekatechese, Werkvolkstraße 16, 91126 Schwabach,
Telefon 09122/6318245,

oder: Walburgiberg 2, 85072 Eichstätt, Telefon 08421/50-668,
E-Mail: gemeindekatechese@bistum-eichstaett.de

Kooperationspartner:

Katholisches Bibelwerk im Bistum Eichstätt,
Fachbereich Gemeindekatechese/Sakramentenpastoral
im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Donnerstag, 20. Juli,
Freitag, 21. Juli,
Samstag, 22. Juli,
Donnerstag, 27. Juli,
Freitag, 28. Juli,
Samstag, 29. Juli,

jeweils ca. 21.30 Uhr nach Einbruch der Dunkelheit

FILMFORUM

Open-Air-Kino-Reihe

Filme und Gespräche in besonderem Ambiente

In zauberhaftem Ambiente Filme sehen und ins Gespräch kommen: Im Garten der ehemaligen Dompropstei zeigen das Eichstätter Filmstudio und der Bereich Medien des Diözesanbildungswerks zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnern Filme, die zugleich unterhalten, aktuelle Themen aufgreifen und zur Auseinandersetzung anregen.

Das detaillierte Filmprogramm wird in Presse und Internet (www.kino-eichstaett.de) veröffentlicht. Für weitere Informationen: medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Garten des Bischöflichen Ordinariats,
Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Eintritt: 10,- € (ermäßigt 9,- €)

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Kooperationspartner:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt und weitere Partner

Mittwoch, 11. Januar,
Mittwoch, 1. Februar,
Mittwoch, 1. März,
Mittwoch, 3. Mai,
Mittwoch, 5. Juli,
Mittwoch, 13. September,
jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

MEDIENFORUM

Film-Frühstück

Neue Medien für die Bildungsarbeit

Filme können auf vielfältige Weise Kommunikations- und Lernprozesse unterstützen und bereichern. Beim Film-Frühstück werden neue Medien vorgestellt, Inhalt und Gestaltung, Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten in Bildung und Pastoral besprochen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Medienzentrale beim Erwerb von Medienlizenzen. Für Kaffee, Tee, Gebäck ... ist gesorgt.

Referentinnen/Referent:

Carolin Lehmeyer, Petra Bauernfeind, Dr. Thomas Henke,
Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung nicht erforderlich

Mittwoch, 25. Januar
und Mittwoch, 15. Februar,
jeweils 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr



ONLINE-SEMINAR

Einführung in Technik und Gestaltung von Videokonferenzen

Zusatzkurs für Generationen-Mentor/innen

Der Zusatzkurs will Generationen-Mentor/innen Hilfestellungen geben, wie sie auch mit Hilfe von Digitaler Kommunikation den Dialog zwischen Alt und Jung und das Miteinander der Generationen betreiben und fördern können. Das Online-Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen von Videokonferenzen anhand von „Zoom“: Wir probieren in geschütztem Rahmen aus, wie online-Besprechungen und online-Treffen von (generationengemischten) Gruppen so gestaltet werden können, dass persönliche und humorvolle Begegnung und Austausch möglich sind.

- Umgang mit „Zoom“ und dessen Werkzeugen.
- Zoom als Gastgeber: Einstellungen und Möglichkeiten.
- Nutzung externer Zusatzprogramme und alternativer Systeme für Videokonferenzen: Was passt für wen und für welchen Zweck?
- Hinweise zur methodischen und didaktischen Gestaltung von digitaler Kommunikation in der Generationenarbeit.

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme an einem Grundkurs „Generationen-Mentor/in“

Referentin:

Mag. Elisabeth Eder-Janca,
Medienpädagogin (KSI), Digital Fit-Seniorentainerin,
Onlinetutorin, Saferinternet-Trainerin, Trainerin Wifi, Wien

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Martina Jakubek, Referentin „Alter und Generationen“
im Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche
in Bayern

Live-Online-Seminar über Zoom:

Sie erhalten vorab die Zugangsdaten.

Kursgebühr: kostenfrei

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Kooperationspartner:

- KEB – Kath. Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e. V.
- Arbeitsfeld „Alter und Generationen“ im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB)
- Landesforum Katholische Seniorenarbeit Bayern (LKSB)

Dienstag, 31. Januar,
Samstag, 4. Februar,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Tanzt einfach mit / CD 3

Flotte und ruhige Tänze im Sitzen – Teil 2

Zur CD „Tanzt einfach mit 3“ gibt es mit Heft 2 eine weitere neue Broschüre mit Tanzbeschreibungen für Tänze im Sitzen: Es enthält zu den Titeln Nr. 14 bis 24 dieser CD 41 frische Choreographien zu abwechslungsreichen Musikstücken, die sich sowohl für die offene Seniorenarbeit als auch für Pflegeeinrichtungen eignen:

- Flotte und ruhige Melodien laden zum Bewegen und Mitschwingen ein und fördern so die geistige und körperliche Beweglichkeit.
- Gymnastische Tänze, Thementänze und Tänze mit Handgeräten und Rhythmusinstrumenten sprechen unterschiedliche Sinne an.
- Im Seminar werden einfache bis anspruchsvolle Bewegungsfolgen – mit und ohne Handgeräte – vorgestellt und eingeübt.

Materialien:

Arbeitsheft „Tanzt einfach mit im Sitzen 3 (Teil 2)“
und CD „Tanzt einfach mit 3 (VKJK 0929)“.

Beide können – nur gegen Vorbestellung(!) – zum Kurspreis (20 % Rabatt) als Set oder einzeln erworben werden.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen
in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege,
Betreuungskräfte nach § 43b/§ 53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung
über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Dagmar Stadelmeyer, Ausbildungsreferentin
für Tanzen und Tänze im Sitzen
im Bundesverband Seniorentanz e. V., Nürnberg

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent
für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt
(31. Januar)

Regine Schneider, Referentin
für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt
und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt
(4. Februar)

Orte:

31. Januar: Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 69, 85051 Ingolstadt

4. Februar: Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

Kursgebühr:

50,- € (ermäßigt 40,- €)

Ehrenamtliche 25,- € (ermäßigt 20,- €)

inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Kooperationspartner:

KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. (4. Februar)

Freitag, 10. Februar
und Samstag, 11. Februar,
jeweils 9.15 Uhr bis 17.15 Uhr

LEHRGANG

„Tanzen im Sitzen“ – Baustein 3

Ausbildung zum/zur Tanzleiter/in für Tanzen im Sitzen des Bundesverbandes Seniorentanz e. V.

Der Baustein 3 des Lehrgangs ist der letzte Abschnitt der Ausbildung zur Tanzleiterin / zum Tanzleiter des Bundesverbandes Seniorentanz e. V. (BVST) für Tanzen im Sitzen. Er vermittelt in Theorie und Praxis Kenntnisse und Fertigkeiten, um unterschiedlichen Zielgruppen älterer Menschen das Tanzen im Sitzen vermitteln zu können. Schwerpunkte:

- Weitere exemplarische Tänze im Sitzen, Vertiefung der Didaktik und Methodik, Psychosoziale Veränderungen im Alter,
- Beginn der Tanzarbeit/Gruppenleitung,
- Nachweis der Qualifikation durch verschiedene Prüfungsleistungen.

Lehrgangsmaterial:

CD, Broschüre mit Tanzbeschreibungen, Merkstoff

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Baustein 1 + 2 des Bundesverbandes Seniorentanz e. V.
- Nachweis über 12 Lehreinheiten Praxis zu je 45 Minuten: Mittanzen/Leiten und eine Tanzansage
- Mitgliedschaft im Bundesverband Seniorentanz e. V.

Besondere Zielgruppen:

Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, die für die soziale Betreuung der Bewohner zuständig sind; Betreuungskräfte nach § 43b/53c; Betreuer für Menschen mit Behinderungen; Leiter/innen von Seniorengruppen

Bescheinigung/Zertifizierung:

Teilnahmebescheinigung ab mindestens 90 %
der 16 Lerneinheiten.

Zertifikat „Tanzleiterin/Tanzleiter des BVST e. V.
für Tanzen im Sitzen“

Referentinnen:

Dagmar Stadelmeyer, Nürnberg,

Eva Adelhardt, Schwanfeld,

Ausbildungsreferentinnen für Tanzen und Tänze
im Sitzen im Bundesverband Seniorentanz

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent

für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Ort:

Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,

Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

Kursgebühr:

195,- €; Ehrenamtliche 175,- €

(inkl. 90,- € für Lehrgangsmaterial und Gebühren
an Bundesverband);

Ermäßigung für Mitarbeiter/innen in Einrichtungen
der Diözese Eichstätt: 20,- €;

Ohne Unterkunft und Verpflegung;

inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 27. Januar 2023

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf max. 16 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

Bundesverband Seniorentanz e. V. (BVST),

Landesverband Bayern;

KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Montag, 13. Februar,
Montag, 13. März,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Denkkonfekt und Bewegungshäppchen

Kurzaktivierungen für Pflegealltag und Betreuung

Kurzaktivierungen können quasi „zwischendurch“, „in kleinen Häppchen“, in den Betreuungs- und Pflegealltag eingestreut werden – ohne aufwändige Vorbereitung. Das Tagesseminar bietet eine Einführung in die Konzepte von Bettina Jasper und Andrea Friese „Bewegungshäppchen. Alltagsmobilität täglich individuell fördern“ und „Denkkonfekt. Mit kurzen Denkaufgaben den Tag versüßen“.

- Sie lernen Bewegungs- und Gedächtniseinheiten für verschiedene Trainingsschwerpunkte anhand praktischer Übungen kennen.
- Sie erhalten vielfältige Impulse, wie Sie diese täglich, gezielt und praxisnah mit Bewohner/innen und Gästen bzw. pflegebedürftigen Angehörigen durchführen können.

Besondere Zielgruppen:

Hauptberufliche und ehrenamtliche Betreuungspersonen,
Betreuungskräfte nach § 43b/53c,
Mitarbeiter/innen in Tagespflege, ambulanter
und stationärer Pflege, Pflegenden Angehörige

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung
über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referent:

Thomas Distler, Freiberuflicher Dozent in der Geriatrie,
Sportphysiotherapeut (VPT), Sozialwirt (GGSD),
Biographisches Arbeiten (KSH München),
Professionelles Beraten (Uni Regensburg), Parsberg

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent
für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt (13. Februar)

Regine Schneider, Referentin
für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt
und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt (13. März)

Orte:

13. Februar: Caritas-Seniorenheim St. Marien,
Begegnungszentrum, Vogteiplatz 7, 91567 Herrieden

13. März: Katholisches Pfarrzentrum Heilig-Kreuz,
Schafhofstraße 1, 92318 Neumarkt

Kursgebühr:

50,- € (ermäßigt 40,- €)

Ehrenamtliche 25,- € (ermäßigt 20,- €)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Die Zahl der Teilnehmer/innen
ist auf max. 20 Personen begrenzt.

Samstag, 4. März,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

SEMINAR

Moderieren in Beruf und Ehrenamt, Teil II

Das Seminar führt Teil I fort und intensiviert die bisherigen Kompetenzen, Gespräche zielgerichtet zu führen, Gruppen ergebnisorientiert zu leiten und Tagungen effektiv zu moderieren. In vielen Situationen, beruflich oder auch im Ehrenamt, sind diese Fertigkeiten ein wichtiger Bestandteil von erfolgreicher Führung von Gremien und Gruppen. Der Referent vermittelt die notwendigen Methoden und Bausteine für die Anwendung in der Praxis.

Besondere Zielgruppen:

Vorsitzende von Pfarrgemeinderäten, Vereinen und Verbänden
Die Teilnehmer/innen erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Referent:

Georg Frericks, Dipl.-Theol., Senior Management Berater,
Unternehmensberater, Sankt Michaelsbund München

Leitung:

Richard Ulrich, Geschäftsführer des Diözesanrates
der Katholiken im Bistum Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

40,- € inkl. Verpflegung

Anmeldung bis 24. Februar 2023

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf max. 10 Personen
begrenzt.

Kooperationspartner:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt

Montag, 6. März,
Dienstag, 7. März,
Mittwoch, 8. März,
Donnerstag, 9. März,
jeweils 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

TREFFPUNKT SENIORENARBEIT

„Seniorenachmittage gestalten im Rhythmus des Kirchenjahres“

Seniorenachmittage sind nicht nur Kaffeekränzchen! Die regelmäßigen Treffen fördern die gegenseitige Solidarität und tragen zu mehr Lebensqualität im Alter bei. Für Ihre Gestaltung kann eine Orientierung am Kirchenjahr hilfreich sein. Der Treffpunkt bietet:

- praktische Anregungen und Hilfen für die Gestaltung von Seniorenachmittagen, die sich am Kirchenjahr orientieren.
- die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen, Materialien und Ideen.

Sie können Interessantes und Bewährtes aus Ihrer Praxis rund um das Thema mitbringen, gerne auch Mitglieder Ihres Teams oder sonstige Interessierte.

Besondere Zielgruppen:

Verantwortliche und Mitarbeiter/innen von Seniorengruppen, offenen Seniorentreffs, Besuchsdiensten und ähnlichen Gruppierungen

Leitung:

Regine Schneider, Referentin
für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und
Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt
(7. März / 9. März)

Michael Schmidpeter, Referent
für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt
(6. März / 8. März)

Orte:

6. März: Katholisches Pfarrzentrum,
Untere Marktstraße 13, 85080 Gaimersheim

7. März: Katholisches Pfarrzentrum Heilig-Kreuz,
Schafhofstraße 3, 92318 Neumarkt

8. März: Katholisches Pfarrzentrum,
Nürnberger Straße 36, 91710 Gunzenhausen

9. März: Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

Kursgebühr: kostenfrei

Anmeldung bis jeweils 3 Tage vor Beginn

Kooperationspartner:

KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. (9. März)

Montag, 20. März,
Montag, 15. Mai,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Was Männer bewegt ...

Aktivierungsangebote für das ‚starke‘ Geschlecht

Betreuungsangebote in der Pflege orientieren sich meist an der Lebenswelt von Frauen; für Männer sind sie oft nicht besonders attraktiv. Für das „starke“ Geschlecht braucht es männerspezifische Angebote und Themen – z. B. Fußball, Autos, Werkstatt ... Bei dem Seminar:

- vertiefen Sie Ihr Wissen zu männerspezifischen Interessen und typischen zeitgeschichtlichen und biografischen Hintergründen.
- erhalten Sie Anregungen für die Planung und Durchführung entsprechender Angebote, z. B. durch eine Ideenbörse und best-practice-Beispiele.
- werden Ihnen zu „Männerthemen“ einfache und kreative themenspezifische und jahreszeitlich orientierte Angebote für Männer vorgestellt (z. B. mit Hilfe von Themenkisten).

Materialien: Teilnehmerskript

Besondere Zielgruppen:

Betreuungspersonen (z. B. Betreuungsassistent/innen nach § 43b/53c SGB XI), pflegende Angehörige, Seniorenbegleiter/innen, Interessent/innen

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Lernziele und Inhalte des Kurses.

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Referent:

Thomas Distler, freiberuflicher Personal- und Organisationsentwickler, Fachwirt Sozialmanagement, Parsberg

Leitung:

Regine Schneider, Referentin
für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt
und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt (20. März)

Michael Schmidpeter, Referent

für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt (15. Mai)

Orte:

20. März: Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 69, 85051 Ingolstadt

15. Mai: Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

Kursgebühr:

50,- € (ermäßigt 40,- €)

Ehrenamtliche 25,- € (ermäßigt 20,- €)

inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf max. 20 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. (15. Mai)

Mittwoch, 29. März,
18.00 Uhr bis 21.00 Uhr



ONLINE-SEMINAR

„Ohne Moos nix los!“

Fundraising-Ansätze für Initiativen und Projekte in der Senioren- und Generationenarbeit

Gerade neue Initiativen und Projekte brauchen Menschen mit Ideen und Engagement für die Sache. Das allein reicht aber nicht. Soll ein Projekt nicht nur entstehen, sondern sich auch nachhaltig weiterentwickeln, sind finanzielle und andere (Hilfs-)Mittel oft unabdingbar.

Der Workshop führt praxisnah in verschiedene Formen und Möglichkeiten des „Fundraising“ ein: Das meint alle Aktivitäten, die dazu dienen, zu möglichst geringen Kosten benötigte Ressourcen zu beschaffen. Das muss nicht unbedingt (nur) Geld sein, sondern kann auch Dienst- und Sachleistungen meinen (Räume, Fahrzeuge, Materialien, Technik usw.)

- Im Mittelpunkt stehen Strategien und Ansätze, die zur konkreten Umsetzung in Initiativen und Projekten inspirieren und diese unterstützen.
- Zudem ist Zeit, über die eigenen Fragen, Ideen und mögliche nächste Schritte im Projekt zu sprechen.

Das Online-Seminar ist ein Modul im Rahmen des aktuellen Qualifizierungskurses „Generationen-Mentor/in“, ist aber auch für andere Interessent/innen offen.

Referent:

Erik Reppel, Bankbetriebswirt,
Master in Finance & Accounting; Berater
für gemeinnützige und christliche Projekte,
Vorstand und Stifter der Pixel Stiftung, Erfurt

Leitung:

Martina Jakubek, Referentin „Alter und Generationen“
im Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche
in Bayern

Live-Online-Seminar über Zoom:

Sie erhalten vorab die Zugangsdaten.

Kursgebühr: kostenfrei

Anmeldung:

Bis Mittwoch, 22. März 2023 an Martina Jakubek,
Telefon 0911/4316-262, E-Mail: martina.jakubek@elkb.de

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf max. 18 Personen
begrenzt.

Kooperationspartner:

- KEB – Kath. Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e. V.
- Arbeitsfeld „Alter und Generationen“ im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB)
- Landesforum Katholische Seniorenarbeit Bayern (LKSB)

Montag, 24. April, 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag, 25. April, 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

SEMINAR

Pastoral und Bildung im digitalen Wandel **Herausforderungen und Chancen**

Digitalisierung und damit verbundene Transformationsprozesse betreffen nahezu alle individuellen, sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen Lebensbereiche. Die sich entwickelnde Kultur der „Digitalität“ (Felix Stadler) prägt den Alltag der Menschen genauso wie gesellschaftliche Prozesse. Zugleich verändern sich dadurch die Voraussetzungen für kirchliches Handeln – und es ergeben sich neue Chancen und Möglichkeiten für Pastoral und Bildung.

Die zweitägige Fortbildung verfolgt – in grundlegenden Überlegungen und praxisorientierten Workshops – eine doppelte Fragerichtung: Wie verändern sich angesichts dieser Entwicklungen die Bedingungen von Pastoral und Bildung? Wie können kirchliche Einrichtungen und Mitarbeitende die digitalen Möglichkeiten sinnvoll nutzen?

Grundlagen (Prof. Andreas Büsch)

Von Natives, Immigrants und anderen Wundern **Kirche, Pastoral und Katechese in einer Kultur** **der Digitalität**

Nicht erst durch die sozialen Folgen der Corona-Pandemie haben auch Kirche und Theologie eine weitere Herausforderung entdeckt: Von der Digitalisierung und dem digitalen Wandel hin zu einer Kultur der Digitalität – was bedeutet das für Kirche? Und was bedeutet das für mich als Seelsorger/in?

Auch wenn vieles noch im Auf- und Umbruch scheint und die Entwicklungen theologisch noch nicht eingeholt sind, ist es höchste Zeit, sich mit Chancen und Herausforderungen der aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen auseinanderzusetzen.

Aber wo finde ich was? Was gibt es überhaupt schon für Ansätze? Und was bringt mir das für den pastoralen Alltag? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in einem Studientag nachgehen.

Workshop 1 (Jeanine Wein)

Hilfreiche digitale Ressourcen und Tools für Bildung **und Pastoral**

Der sprichwörtliche Digitalisierungsschub durch die Corona-Pandemie hat in allen bildungsbezogenen Handlungsfeldern

sowohl Veränderungen hervorgerufen als auch Nachholbedarfe identifiziert. Neben Ausstattungsfragen geht es dabei immer auch um Handlungssicherheit von all denjenigen, die in verschiedenen Settings online wie offline mit Menschen arbeiten.

Hier setzt dieser Workshop an: Es gibt eine ganze Reihe nützlicher digitaler Werkzeuge, die als Apps oder Webdienste helfen können, Unterricht, Workshops, Seminare oder (kollegiale) Zusammenarbeit effektiv und effizient zu gestalten. Dabei geht es nicht nur um „Notfall-Lösungen“ für den nächsten Lockdown, sondern um veränderte Möglichkeiten und neue Chancen für Lernen und Arbeiten, für Information und Unterhaltung ebenso wie für katechetische und pastorale Kontexte.

Aber was gibt es eigentlich? Und welche Apps taugen etwas? Und wie ging das gleich nochmal...? Der Workshop gibt einen Überblick über sinnvolle digitale Angebote und Werkzeuge und bietet die Möglichkeit, deren Einsatz im eigenen Arbeitsfeld zu reflektieren.

Da wir im Workshop auch praktisch üben wollen, bringen Sie bitte ein internetfähiges Endgerät (ideal ist ein Laptop – Tablet und Smartphone sind aber auch möglich) mit.

Workshop 2 (Walter Lang)

Netzgemeinde DA_ZWISCHEN

Gott ist DA! _ZWISCHEN den vielen kleinen und großen Dingen, die sich im Leben ereignen. Die „Netzgemeinde“ (netzgemeinde-dazwischen.de) ist wie ein Hinweisschild dazu und hilft dabei, mitten im Alltag Gott zu entdecken. Seit 2016 versuchen Menschen auf diese Art in den sozialen Medien über Impulse, Online-Treffen, Exerzitien im Alltag ... Menschen zu begleiten.

Der (Hybrid-)Workshop bietet einen kleinen Einblick in die Arbeit von DA_ZWISCHEN: Welche Ideen stehen dahinter? Wer begeistert sich dafür (ökumenisch)? Wer lässt sich davon ansprechen?

Zum Workshop bringen Sie für praktische Übungen bitte ein mobiles Endgerät (Smartphone oder Tablet) mit.

Workshop 3 (Josef Strauß)

Actionbound: Spielend lernen und begeistern in Pastoral und Katechese

Die Gamification-App Actionbound eignet sich hervorragend für diverse pastorale und katechetische Settings, in denen spielerisch Inhalte vermittelt werden sollen. Über den Online-Editor werden die Inhalte der Lernroute oder digitalen

Schnitzeljagd erstellt. Mit der dazugehörigen App können dann beispielsweise eine Gemeindeerkundung für neue Mitglieder oder ein Stationenlauf zu Beginn der Firmkatechese „gespielt“ werden.

Im Workshop erleben Sie die Funktionalität von Actionbound und erhalten praktische Anregungen, wie damit im Bereich von Pastoral, Katechese oder auch im Religionsunterricht gearbeitet werden kann.

Für diesen Workshop benötigen Sie

- ein Smartphone (oder Tablet), auf dem die Actionbound-App installiert sein sollte. (Downloadlinks für die jeweiligen Betriebssysteme finden Sie auf www.actionbound.com oder in den gängigen App-Stores).
- sowie ein internetfähiges Notebook, um auf den Bound-Creator zugreifen zu können.

Besondere Zielgruppen:

- ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Pastoral
- Religionslehrer/innen

Die Veranstaltung ist als Fortbildung für pastorale Berufsgruppen und Religionslehrer/innen im kirchlichen Dienst anerkannt. Die Fortbildung ist auf dem üblichen Weg unter Beachtung der Fortbildungsregelungen für die jeweiligen Berufsgruppen zu beantragen. Unterrichtsvertretungen sind ggf. vor Ort abzuklären. Die Schulabteilung kann keine Vertretung stellen. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bestätigung.

Referenten/innen:

- Prof. Andreas Büsch, Mainz

Theologe und Erziehungswissenschaftler, seit 2000 Professor für Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft im Fachbereich Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule Mainz, seit 2012 Leiter der Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz an der KH Mainz, von 2006 – 2016 u.a. Berater der Publizistischen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz, Mitautor von „Virtualität und Inszenierung. Unterwegs in der digitalen Mediengesellschaft (2011), „Medienbildung und Teilhabegerechtigkeit. Impulse der Publizistischen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz zu den Herausforderungen der Digitalisierung“ (2016) sowie „Technik im Dienst des Geistbegabten und Selbst-bewussten Menschen. Thesen zu Digitalität und Künstlicher Intelligenz“ (2020)

- Jeanine Wein M.A., Mainz

Medienpädagogin, Mitarbeiterin u.a. in der Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz an der Katholischen Hochschule Mainz, Lehrbeauftragte am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

- Walter Lang, Aschaffenburg

Pastoralreferent, Beauftragter für die Internetseelsorge in der Diözese Würzburg

- Josef Strauß, München

Diplom-Theologe, Diplom-Sozialpädagoge (FH), zertifizierter Medienpädagoge, Referent für Medienpädagogik an der Fachstelle Medien und Digitalität des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising

Ort:

Bischöfliches Seminar, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

Kursgebühr: keine

- Verpflegung (ohne Übernachtung): 81,- €
- Übernachtung und Verpflegung: 145,- €

Anmeldung bis 6. März 2023

Diözese Eichstätt (KdöR)

Bischöfliches Ordinariat –

Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale

Luitpoldstraße 2

85072 Eichstätt

Telefon: 08421/50-651

E-Mail: medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung zwei Workshop-Wünsche an. Die Zahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Sie erhalten vorab eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldebestätigung möglich.

Kooperationspartner:

- Personalkammer für die Pastoral. Ausbildung
Pastorales Personal, Fort- und Weiterbildung
Pastorales Personal
- Hauptabteilung Religionsunterricht,
Schulen und Hochschulen

Montag, 24. April,
Samstag, 29. April,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Gott gab dir dein Gesicht – Lachen musst du selber!

Humor und Frohe Botschaft

Gerade gegenüber älteren Menschen kommt es darauf an, Humor und Frohe Botschaft miteinander zu verbinden – eben weil einem beim Älterwerden nicht nur „Hören und Sehen“, sondern früher oder später auch das Lachen vergehen kann – und vielleicht sogar der Glaube.

Humor kann einen Zugang zu einem tragfähigen Glauben ermöglichen, kann aber auch dabei helfen, mit belastenden Situationen umzugehen.

Der Kurs gibt Anregungen, wie Sie Humor, Lachen, Fröhlichkeit und frohe Botschaft miteinander verbinden und in die Arbeit mit Senioren und ihren Angehörigen einbringen können – mit den je eigenen Fähigkeiten:

- Im Seniorenkreis genauso wie im Pflegeheim
- Nicht nur an Fasching, sondern an jedem Tag und das ganze Jahr über.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen
in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung
über Lernziele und Inhalte des Kurses.

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Referent:

Andreas Schock, Heilerziehungspfleger
und Dipl.-Pflegerwirt; Clownspädagoge;
Dozent für die Praxis der Heilerziehungspflege, Ellingen

Leitung:

Regine Schneider, Referentin
für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und
Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt (24. April)

Michael Schmidpeter, Referent

für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt (29. April)

Orte:

24. April: Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

29. April: Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 69, 85051 Ingolstadt

Kursgebühr:

50,- € (ermäßigt 40,- €)

Ehrenamtliche 25,- € (ermäßigt 20,- €)

inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Kooperationspartner:

KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. (24. April)

Donnerstag, 27. April,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Do it yourself!“

Beschäftigungsmaterial für den Betreuungsalltag einfach selber machen

Bezugspersonen, die regelmäßig ältere Menschen betreuen, sind eigentlich immer auf der Suche nach geeignetem Beschäftigungsmaterial. Im Handel erhältliche Produkte sind oft teuer und nicht nachhaltig. Als Alternative bietet sich das Motto „Do It Yourself“ an:

- Sie erhalten praktische Anregungen, wie Sie Beschäftigungsmaterial aus Alltagsgegenständen einfach und preisgünstig selbst herstellen können.
- Zu drei Beispielen aus den Bereichen Wahrnehmung, Wortfindung und Bewegung erhalten Sie detaillierte Anleitungen.
- Auf platzsparende Aufbewahrungsmöglichkeiten wird eingegangen.
- Außerdem werden ansprechende Kurzgeschichten und Entspannungsübungen für das eigene Wohlergehen im Betreuungsalltag vorgestellt.

Materialien:

Teilnehmerskript mit Literaturverzeichnis
und Internetadressen

Besondere Zielgruppen:

Betreuungspersonen (z. B. Betreuungsassistent/innen
nach § 43b/53c SGB XI), pflegende Angehörige,
Seniorenbegleiter/innen, Interessent/innen

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung
über Lernziele und Inhalte des Kurses.

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Referentin:
Sybille Lichti, Gedächtnistrainerin BVGT,
Betreuungsassistentin und Gartentherapeutin, Dachau

Leitung:
Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Ort:
Caritas-Begegnungsstätte für Senioren,
Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr:
50,- € (ermäßigt 40,- €)
Ehrenamtliche 25,- € (ermäßigt 20,- €)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Mittwoch, 3. Mai
und Mittwoch, 5. Juli,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

QUALIFIZIERUNGSKURS

Generationen-Mentor/in – Aufbaukurs

Generationen in Kontakt bringen – ein Miteinander schaffen

Immer mehr Ältere stehen immer weniger Jüngeren gegenüber. Wenn Generationen miteinander, voneinander und übereinander lernen, tragen sie gemeinsam zu einer lebenswerten Gemeinde bei. Das passiert nicht von selbst: Generationen-Mentoren gestalten und begleiten Begegnungen zwischen den Generationen, initiieren gemeinsame Projekte, vernetzen engagierte Akteure und fördern so die Lebensqualität in ihrer Gemeinde.

Der 2-teilige Aufbaukurs vertieft insbesondere die praktischen Aspekte der Tätigkeit als Generationen-Mentor/in vor Ort:

1. Tag: Praxisprojekte konkret
2. Tag: Vorstellung der Praxisprojekte und Reflexion, Zertifikatsverleihung

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme an einem Grundkurs „Generationen-Mentor/in“

Zertifizierung:

Zertifikat „Generationen-Mentor/in“:

Nach Teilnahme am Aufbaukurs sowie

Durchführung / Präsentation eines Praxisprojekts

Referent:

Thomas Distler, freiberuflicher Personal- und Organisationsentwickler, Fachwirt Sozialmanagement, Parsberg

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Ort:

Amt für Gemeindedienst, Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg

Kursgebühr:

100,- € (ermäßigt 80,- €)

Ehrenamtliche 50,- € (ermäßigt 40,- €)

Anmeldung bis 21. April 2023

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf max. 16 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

- KEB – Kath. Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e. V.
- Arbeitsfeld „Alter und Generationen“ im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB)
- Landesforum Katholische Seniorenarbeit Bayern (LKSB)
- KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Zusätzliche Online-Workshops:

„Fördermöglichkeiten“: (wird noch festgelegt)

„Projekt-Boxenstopp“: Donnerstag, 15. Juni 2023

Freitag, 5. Mai,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Aller Anfang ...“ – leichtgemacht!

Einführung in die ganzheitliche Arbeit mit Senioren

Der Tageskurs vermittelt praktische Grundlagen für eine kreative und abwechslungsreiche Arbeit mit Seniorengruppen, insbesondere mit „fitten“ Teilnehmer/innen:

- Auf der Basis des ganzheitlichen Gedächtnistrainings werden Konzepte vorgestellt und der Aufbau von Stundeneinheiten praktisch erarbeitet, mit denen ältere Menschen kreativ und mit Körper, Geist und Seele aktiviert werden.
- Diese vielseitig einsetzbaren Module mit Elementen u. a. aus den Bereichen Sinneserfahrung, Kreativität, Bewegung, Biografisches Arbeiten und Gedächtnistraining können sowohl mit geübten als auch mit ungeübten Gruppen durchgeführt werden.

Sie erhalten schriftliches Material und können Erfahrungen und Ideen austauschen.

Besondere Zielgruppen:

Neueinsteiger in die Seniorenarbeit, Verantwortliche von Seniorengruppen und Mitarbeiter/innen in der Seniorenarbeit; Interessent/innen

Referentin:

Ursula Haas M. A., Gedächtnistrainerin;
Leiterin von Kursen „Lebensqualität fürs Alter“, Eichstätt

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Ort:

Caritas-Begegnungsstätte für Senioren,
Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr: 50,- € (ermäßigt 40,- €)
Ehrenamtliche 25,- € (ermäßigt 20,- €)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Montag, 8. Mai, Samstag, 13. Mai,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Lebens-Spuren

Impulse für Biografiearbeit und Erinnerungspflege

Gerade wenn sich das Leben „verflüchtigt“, wird es wichtig, Spuren dieses Lebens zu vergegenwärtigen. Gute Biografiearbeit und Erinnerungspflege helfen dabei, dass der einzelne Mensch nicht mehr reduziert ist auf seine Erscheinung in der Gegenwart: Aus der bewussten Erinnerung, z. B. an das, was man alles schon geschafft hat, lassen sich Ideen und Kräfte gewinnen, mit denen das „Vorwärts-Leben“ gut gelingt.

Das Seminar zeigt, wie Biografiearbeit wirken kann und gibt Anleitungen, wie Erinnerungsarbeit mit Leichtigkeit über verschiedene Zugänge in den Pflegealltag eingebaut werden kann: Im Zwiegespräch oder in der Gruppe, mit Gegenständen, in Erzählcafés oder Erzählrunden, mit Musik.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen
in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege;
Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung
über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Irene Oppel, Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining®
(BVGT e.V.); Betreuungsfachkraft, Rednitzhembach

Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt
und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt (8. Mai)

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt (13. Mai)

Orte:

8. Mai: Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 67, 85051 Ingolstadt

13. Mai: Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

Kursgebühr: 50,- € (ermäßigt 40,- €)

Ehrenamtliche 25,- € (ermäßigt 20,- €)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Kooperationspartner:

KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. (13. Mai)

Bereich Seniorenbildung

Freitag, 12. Mai,
16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

MEDIENFORUM

Gesichter des Bösen

Darstellungen des Bösen im Spielfilm

„Im Kino ist der Teufel los“ ... Von Anfang an fasziniert das Böse Filmemacher und Publikum gleichermaßen. So hat sich in der Filmkultur eine große Bandbreite des Bösen bzw. der Bösen mit ganz unterschiedlichen Facetten entwickelt. Filme greifen Bilder, Symbole und Motive auch aus mythischen und religiösen Erzählungen auf und kombinieren sie zu neuen Geschichten. Möglicherweise prägen die Film-Bilder und -Geschichten die religiöse Vorstellungswelt der Menschen heute mehr als Religionsunterricht, Bildung und Verkündigung.

Neben einem kurzen Blick in die Kulturgeschichte legt die Fortbildung mit exemplarischen Filmbeispielen den Schwerpunkt auf unterschiedliche Darstellungen und Verarbeitungsformen des Bösen im Kino.

Zugleich sollen die Beispiele zeigen, wie Filme mit gezielt ausgewählten kurzen Ausschnitten für Lernprozesse in Religionsunterricht, Bildung und Pastoral erschlossen werden können.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt als Fortbildung anerkannt.

Referent:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung bis 2. Mai 2023

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf max. 15 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht,
Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt

Bereich Medien

Mittwoch, 14. Juni,
Samstag, 8. Juli,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Der goldene Schlüssel im Labyrinth des Vergessens

Mit Märchen demente und verwirrte ältere Menschen aktivieren

Märchen eignen sich hervorragend dafür, ältere und vor allem auch demenziell erkrankte Menschen zu aktivieren: Sie sind im Altgedächtnis verankert, haben einfache Handlungen, erzählen von vertrauten Herausforderungen – und sie vermitteln die Zuversicht, dass das Dunkel sich wieder erhellen wird. So sind sie ein Nährboden für Kraft und Lebensfreude – und ein guter Anknüpfungspunkt, damit sich die aktivierende, biographische und zum Teil therapeutische Wirkung der Märchenarbeit entfalten kann.

In dem Tagesseminar werden praxisbezogene Aktivierungen für die Einzel- oder Gruppenarbeit mit Hilfe einiger Märchen vorgestellt und exemplarisch erprobt.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege; Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Ursula Kukrecht, Dipl.-Soz.-Päd (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie; Päd. Leitung bei der Caritas-Sozialstation und Tagespflege Nürnberg-Nord, Nürnberg

Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Orte:

14. Juni: Katholisches Pfarrzentrum Heilig-Kreuz, Schafhofstraße 3, 92318 Neumarkt

8. Juli: Katholisches Pfarrzentrum, Nürnberger Straße 36, 91710 Gunzenhausen

Kursgebühr: 50,- € (ermäßigt 40,- €)

Ehrenamtliche 25,- € (ermäßigt 20,- €) inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Bereich Seniorenbildung

Samstag, 24. Juni,
Dienstag, 27. Juni,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Mit Musik geht alles leichter ...“

Musik und Lieder mit Älteren singen – spielen – hören

Durch Musik und Lieder kann das körperliche und geistige Wohlbefinden Älterer gestärkt und Gemeinschaftsgefühl und Lebensfreude gefördert werden. Der Kurs bietet praktische Anregungen, wie vielfältig Musik und Lieder in der Arbeit mit älteren Menschen eingesetzt werden können – auch von und mit sogenannten „Unmusikalischen“:

- Von einfach „zwischen durch“ bis hin zu ganzen Themenachmittagen; vom Musik hören und darüber ins Gespräch kommen über das selber Singen bis hin zur Begleitung mit einfachen selbstgebaute Rhythmikinstrumenten.
- Ein Schwerpunkt liegt auf der jahreszeitlichen Orientierung (Sommer).

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege; Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Referentin:

Erna Dirschinger, Musiktherapeutin i. R.,
Chorleiterin, Buchdorf

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt (24. Juni)

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt (27. Juni)

Orte:

24. Juni: Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 69, 85051 Ingolstadt

27. Juni: Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

Kursgebühr:

50,- € (ermäßigt 40,- €)

Ehrenamtliche 25,- € (ermäßigt 20,- €)

inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Kooperationspartner:

KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. (27. Juni)

Freitag, 14. Juli,
Samstag, 15. Juli,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Bunt sind schon die Wälder ...“

Seniorenachmittage im Herbst und Winter kreativ gestalten

Seniorenachmittage sind mehr als eine „harmlose Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen“: Treffpunkte Älterer, bei denen es um Geselligkeit geht, aber genauso um lebensgeschichtliches Erzählen, aktivierende Anregungen, das Feiern von frohen und traurigen Anlässen, aktuelle gesellschaftliche und religiöse Themen, Anregungen zu mehr Lebensqualität beim Älterwerden und solidarische gegenseitige Hilfe!

Der Tageskurs gibt praktische Anregungen und Hilfen aus den Bereichen Gedächtnistraining, Bewegung, Musik, Biografiearbeit und Kreativität, mit denen Seniorenachmittage im Herbst und Winter kreativ und vielfältig gestaltet werden können.

Die Teilnehmer/innen erhalten schriftliche Unterlagen und können Erfahrungen und Ideen austauschen.

Besondere Zielgruppen:

Verantwortliche von Seniorengruppen und Mitarbeiter/innen in der Seniorenarbeit, in Besuchsdiensten usw.; Interessent/innen

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Referentin:

Ursula Haas, Gedächtnistrainerin;

Leiterin von Kursen „Lebensqualität fürs Alter“, Eichstätt

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt (14. Juli)

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit

im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge

im Dekanat Neumarkt (15. Juli)

Orte:

14. Juli: Katholisches Pfarrzentrum,
Nürnberger Straße 36, 91710 Gunzenhausen

15. Juli: Katholisches Pfarrzentrum Heilig-Kreuz,
Schafhofstraße 3, 92318 Neumarkt

Kursgebühr:

50,- € (ermäßigt 40,- €)

Ehrenamtliche 25,- € (ermäßigt 20,- €)

inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Sonntag, 26. Februar, 16.30 Uhr
Zuvor findet ein ökumenischer Gottesdienst statt.

VORTRAG

Walburgaland

Die Region zwischen Heidenheim und Spielberg auf den nordwestlichen Ausläufern des Hahnenkamm – vom Künstler Ernst Steinacker „Walburga-Land“ genannt – ist untrennbar mit zwei Menschen verbunden: dem Leben und Wirken der heiligen Walburga (geboren um 710 in Wessex, Südengland, gestorben vermutlich 779 in Heidenheim) und der Kunst des Malers und Bildhauers Ernst Steinacker (geboren am 6. November 1919 in Wemding, gestorben am 2. März 2008 in Spielberg).

Referent:

Dr. Udo Zeus, Neuendettelsau,
ehem. Chefarzt des Krankenhauses von Neuendettelsau

Leitung:

Reinhold Seefried, Geschäftsführer der Klosterbetriebe
Heidenheim GmbH

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks
Eichstätt e. V.

Ort:

Benediktensaal des Klosters Heidenheim,
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim und
Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Montag, 27. März,
19.30 Uhr

VORTRAG

Muss alles Pilgern Wochen dauern?

Inzwischen gibt es viele Möglichkeiten, auch in Altmühlfranken spirituelle Erfahrungen mit dem Pilgern zu machen. Es muss nicht gleich immer die große Pilgerreise sein, bei der man meist wie die Pilgerinnen und Pilger auf den großen Routen durch Europa alles Gepäck auf dem Buckel mit sich tragen und mit meist sehr einfachen Schlafquartieren zufrieden sein muss. Das ist nicht jedermanns Sache, und manche sind körperlich dazu nicht mehr in der Lage. So stellt sich der eine oder andere schon die Frage, ob es nicht andere Formen des Pilgerns gibt.

Referent:

Reinhard Kürzinger, Domkapitular, Leiter der
Diözesan-Pilgerstelle im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Leitung:

Reinhold Seefried, Geschäftsführer der Klosterbetriebe
Heidenheim GmbH

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks
Eichstätt e. V.

Ort:

Benediktensaal des Klosters Heidenheim,
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim und
Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Ostermontag, 10. April,
15.00 Uhr

VORTRAG

Licht und Auferstehen

Ausstellungseröffnung

Mit einem Festvortrag des renommierten Eichstätter und Münchner Pastoraltheologen Ludwig Mödl wird die Ausstellung „Licht und Leben“ in Heidenheim eröffnet. Gezeigt werden Werke von Ernst Steinacker und Annette Steinacker-Holst.

Referent:

Prof. Dr. Ludwig Mödl, Prälat, Prof. em. Dr.,
emeritierter Lehrstuhlinhaber für Pastoraltheologie
an der Ludwig-Maximilians-Universität München,
Vorsitzender des Münchner Vereins Christliche Kunst

Leitung:

Reinhold Seefried, Geschäftsführer der Klosterbetriebe
Heidenheim GmbH

Ort:

Benediktensaal des Klosters Heidenheim,
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

Mittwoch, 21. Juni,
19.45 Uhr

VORTRAG

Am Tisch des Herrn

Anspruch und Widerspruch in theologischer Perspektive

Im September 2019 veröffentlichte der Ökumenische Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen (ÖAK) den Text „Gemeinsam am Tisch des Herrn“. Dieses von Theologinnen und Theologen der evangelischen und der katholischen Kirche erarbeitete Papier votiert für die Möglichkeit wechselseitiger Teilnahme für alle getauften Christ/innen an der Abendmahls- bzw. Eucharistiefeier der jeweils anderen Kirche und bezeichnet dies als theologisch begründet.

Referent:

Prof. Dr. Christoph Böttigheimer,
Lehrstuhlinhaber für Fundamentaltheologie
an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Leitung:

Reinhold Seefried, Geschäftsführer
der Klosterbetriebe Heidenheim GmbH
Dr. Ludwig Brandl, Direktor
des Diözesanbildungswerks Eichstätt e. V.

Ort:

Benediktensaal des Klosters Heidenheim,
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim und
Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Samstag, 11. Februar, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 11. März, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 18. März, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

3-TEILIGER KURS FÜR KIRCHENFÜHRUNGEN

„Sehen – verstehen – vermitteln“

Kirchenbau als Theologie und Glaubensverkündigung

Einen Kirchenraum nicht nur historisch oder kunsthistorisch zu erfassen, sondern mit seinen spirituellen und historischen Besonderheiten zu erschließen, ist Anliegen der sogenannten Kirchenpädagogik.

Der Kurs vermittelt in Theorie und Praxis Grundlagen zur Kunstgeschichte, Symbolik und Didaktik für aktive wie zukünftige Kirchenführerinnen und Kirchenführer ebenso wie für „nur“ Interessierte.

Die Teilnehmer/-innen erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Referentin/Referent:

Dr. Claudia Grund M.A., Referentin
für Kunst und Denkmalwesen im Bistum Eichstätt

Rudi Schmidt, Geschäftsführer
des Stadtbildungswerks Ingolstadt

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor
des Diözesanbildungswerks

Ort:

11. Februar: Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70,
92339 Beilngries

11. März: Bischöfliches Seminar, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

18. März: Bischöfliches Seminar, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

Kursgebühr:

100,- € pro Person für alle drei Tagungen
(inkl. Verpflegung und Material)

Anmeldung bis 10. Februar

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Montag, 29. Mai 2023,
bis Montag, 5. Juni 2023

STUDIENREISE

Griechenland – Das Festland

Auf dem Programm der Flugreise nach Griechenland stehen zahlreiche herausragende Sehenswürdigkeiten, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. In einer Woche erkunden die Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer zentrale Orte des klassischen und christlichen Griechenlands.

Von Thessaloniki aus führt der Weg über Vergina mit den berühmten Königsgräbern und sensationellen Goldschätzen zu den beeindruckenden Meteora-Klöstern, die auf steilen Festkegeln dem Himmel näher als der Erde zu sein scheinen. Dort stehen der Besuch einer Ikonenwerkstatt und eines Weingutes auf dem Programm, das vor allem für den Tresterschnaps Tsipouro bekannt ist.

Die nächste Station, das antike Delphi mit der bekannten Orakelstätte, galt als das Zentrum der antiken Welt. Die Reisegruppe erfährt Details über die Ausgrabungen und die Geschichte um das Apollonheiligtum mit Heiliger Straße, Schatzhaus der Athener und Apollontempel. Nach der Besichtigung des byzantinischen Klosters Osios Loukas mit einmaligen Mosaiken geht es nach Olympia, der Wiege der Olympischen Spiele. Hauptattraktion hier ist der Zeus-Tempel, der einst die riesige Zeus-Statue des Phidias beherbergte, eines der sieben Weltwunder der Antike.

Epidaurus mit dem wegen seiner einzigartigen Akustik berühmten Theater, Korinth, ein wichtiger Wirkungsort des hl. Paulus, sowie die sagemuwobene Festung Mykene mit dem Löwentor und Nafplio, die erste Hauptstadt Griechenlands, setzen glanzvolle Schlussakzente, bevor es nach Athen geht. Mit dem Besuch der Akropolis und der Plaka endet die Rundreise in Griechenland.

Veranstalter:

Bayerisches Pilgerbüro, Studienreisen GmbH

Reisepreis:

1595,- € im DZ (225,- € EZ-Zuschlag),

zzgl. Flughafentransfer Eichstätt-München und zurück

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Linienmaschinen der Aegean Airlines in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie inkl. Frühstück und anfallende Bettensteuer
- 5x Abendessen in Tavernen/umliegenden Lokalen
- Besuch eines Weingutes am 3. Tag
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersysteme für die Führungen
- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung ab Flughafen Thessaloniki bis Flughafen Athen

Anmeldung bis 1. März 2023

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf max. 30 Personen begrenzt.

Freitag, 27. Januar, 16.00 Uhr
bis Sonntag, 29. Januar, 16.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Einführung in die grüne Klosterapotheke

Schon im Mittelalter waren Klöster Orte, an denen heilende, der Gesundheit dienende Pflanzen gesammelt, genutzt und das Wissen darüber dokumentiert wurde.

Heute greifen wir auf dieses alte Wissen zurück, und können es mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen untermauern. An diesem Wochenende lernen wir in diesem Kurs solche Pflanzenschätze kennen und anwenden. Dabei probieren wir verschiedene Rezepte und Zubereitungen praktisch aus.

Leitung:

Silvia Kunz, zert. Ernährungs- und Kräuterpädagogin BNE,
Dozentin für Kräuterpädagogik der Gundermann-Akademie,
Hartenstein

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

245,- € zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Freitag, 3. Februar, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 5. Februar, 14.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Vom Glauben zum ökologischen Handeln

Gott, so glauben wir, ist der Schöpfer des Himmels und der Erde. ER vertraut seine gute Schöpfung den Menschen an und nimmt sie in die Verantwortung. Was heißt das für uns als Einzelpersonen und als Kirche konkret? Wir werden einige biblische Texte zur Schöpfung und Teile der Enzyklika „Laudato si“ lesen und handfeste Schritte zu einem ökologischen Lebensstil in der konkreten eigenen Situation erarbeiten.

Besondere Zielgruppen:

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Kirche
und alle Interessierten

Leitung:

Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten

P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

75,- € zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Freitag, 31. März, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 2. April, 9.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

„Nachhaltiges Leben“ leben lernen

Wir alle wollen die Schöpfung bewahren!? Aber oft fehlen konkrete Antworten, wie wir eine enkeltaugliche Mitwelt erhalten oder wieder erschaffen können. Wir werden für Jung und Alt und für alle Lebenslagen (Ernährung, Kleidung, Mobilität, Reisen, Tierhaltung) viele Antworten für nachhaltigeres Tun gemeinsam erarbeiten. In diesem Workshop stehen Ihre Lebenssituation und Ihre Fragen im Mittelpunkt. Vom Denken und Reden ins Handeln kommen!

Leitung:

Klaus Wagner, Landwirt und studierter (Tier-)Ernährer.

Als Greenologe macht er Menschen und Märkte nachhaltig und mutig grüner. Schwerpunkte sind Reduktion des ökologischen Fußabdrucks, Kreislaufwirtschaft und tierleidfreie Ernährung.

Andrea Engelen, Lappersdorf.

Sie berät Unternehmen dabei, ökologische und soziale Aspekte in ihre Unternehmensstrategie zu integrieren und setzt Schwerpunkte auf Ernährung, Plastikreduzierung, Wohnen und Mobilität.

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

115,- € zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Donnerstag, 4. Mai, 16.00 Uhr
bis Sonntag, 7. Mai, 16.00 Uhr

SEMINAR

Ausbildung Kursleitung Waldbaden II

2. Modul „Waldbaden Basisseminar“

Dieser Kurs gehört zu einer mehrteiligen Ausbildung und besteht aus einem Präsenzteil und drei Online-Terminen. Die Teilnehmer/innen lernen Waldbaden Veranstaltungen zu planen, Übungen anzuleiten, eigene Übungen zu entwickeln und den sicheren Umgang mit schwierigen Teilnehmer/innen.

Leitung:

Katharina Nathe, Wald-Achtsamkeitstrainerin,
Wanderführerin, Hochschuldozentin für Waldtherapie
und Waldbaden, Waldbaden-Ausbildungen und -Kurse
sowie Naturcoaching, Wessobrunn

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

577,- € zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Samstag, 13. Mai,
9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

TAGESSEMINAR

Klostertag: Ein spirituell-ökologisches Konzept kennen lernen

Einmal hinter die Klostermauern schauen. Sehen wie Mönche leben, beten und arbeiten. Erkennen warum ökologisches Handeln zu den Grundlagen benediktinischen Lebens gehört und erfahren, wie das konkret gehen kann. In einer Kirchenführung und Erklärungen zur Struktur des Klosters und seiner Betriebe, lernen die Teilnehmer/innen unser Haus kennen. Beim Rundgang durch ausgewählte Betriebe erklären Mitarbeiter/innen ihren Bereich und die Umsetzung des ökologischen Konzeptes.

Leitung:

Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

75,- € inkl. Verpflegung

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Freitag, 9. Juni, 16.00 Uhr
bis Sonntag, 11. Juni, 16.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Wildkräuterausbildung „Mein Kräuterjahr“

Teil II/IV

In dieser 4-teiligen, aufeinander aufbauenden Ausbildung tauchen wir ein in die Welt unserer einheimischen Wildpflanzen. Auf unseren Kräuterwanderungen lernen wir verschiedenste Kräuter intensiv kennen und erfahren Interessantes über ihre Verwendung, Geschichte, Verwechslung. Nach dem Motto „vom Unkraut zur Leckerei“ bereiten wir kleine Kräutergerichte, Senf, Sirup, Gelees, Aufstriche, Kräuter- und Blütensalze u.v.m. zu. Wir stellen Naturkosmetik wie Salben und Cremes her, färben mit natürlichen Pflanzenfarben, beschäftigen uns mit Volksheilkunde, Tee-, Oxymel-, und Tinkturen-Herstellung. Im Theorieteil lernen wir wichtige Pflanzenfamilien und den Lebenszyklus der Pflanzen kennen. Am Abend gibt es kräutrige Gedichte und Geschichten. Die Ausbildung schließt mit einem persönlichen Abschlussprojekt ab.

Wildkräuterausbildung „Mein Kräuterjahr“ Teil III/IV:
Freitag, 7. Juli, 16.00 Uhr bis Sonntag, 9. Juli, 16.00 Uhr

Leitung:

Sylvia Kunz, zert. Ernährungs- und Kräuterpädagogin BNE,
Dozentin für Kräuterpädagogik an der Gundermann-Akademie,
Hartenstein

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

einmalig 975,- € zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Samstag, 10. Juni,
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

TAGESSEMINAR

Kräuter der heiligen Hildegard von Bingen

„die Seele ist wie ein Wind, der über die Kräuter weht ...“

Der Zusatz der Kräuter zu jeder Speise ist nach Hildegard besonders wichtig, denn dadurch kann unsere Nahrung erst vollständig aufgenommen und verdaut werden. Im Vortrag werden ausgesuchte Kräuter vorgestellt, die Sie sowohl als Gewürz, aber auch für Ihre Hausapotheke verwenden können.

Leitung:

Sabine Vollmert, Heilpraktikerin
mit dem Spezialgebiet Hildegard von Bingen-Heilkunde;
Zilgreilehrerin, eigene Praxis, Nürnberg

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

80,- € inkl. Verpflegung

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Freitag, 11. August, 18.00 Uhr
bis Dienstag, 15. August, 14.00 Uhr

SEMINAR

Mit dem Fahrrad in der Altmühl-Jura-Region unterwegs sein

Von der Benediktinerabtei Plankstetten aus lassen sich in Tagestouren eine Vielzahl historischer Stätten besichtigen. Das Burgmuseum in Parsberg bietet interessante Einblicke in die Entwicklung der Region von der Vorgeschichte bis in die Neuzeit. Am alten Kanal entlang geht es nach Neumarkt i. d. Opf., wo die Möglichkeit besteht, moderne Kunst (Lothar-Fischer-Museum) oder historische Fahrzeuge (Museum für historische Maybach-Fahrzeuge) anzusehen. Unweit der Abtei Plankstetten liegt das Landl, die Region um Mühlhausen mit Sulzbürg, wo sich ein Judenfriedhof findet.

Leitung:

Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten
Frater Patrick Hartlieb OSB, Plankstetten

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

95,- € zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Für die Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Benediktinerabtei Plankstetten, Bildungshaus St. Gregor, verweisen wir auf deren Jahresprogramm mit näheren Einzelheiten. Wir bitten um Anmeldung direkt in Plankstetten, Telefon: 08462/206-201, Fax: 08462/206-121.

4. bis 8. Januar

Seminar

Werkstatt für Buchmalerei und Schriftkunst

Leitung: Dipl. des. Armin d'Orfey,
Simmern/Hunsrück

20. bis 22. Januar

Wochenendseminar

Frauenwochenende: Das gönn` ich mir ...

Leitung: Monika Müller-Richter, Vaterstetten

21. Januar / 11. Februar / 18. März / 15. April / 20. Mai / 17. Juni /
15. Juli / 19. August

Tagesseminar – Nimm und lies ...

Das Johannes-Evangelium – seine Theologie und Deutung Vorträge über die Johannes-Briefe und die Offenbarung des Johannes

Leitung: Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten

3. bis 5. Februar

Wochenendseminar – Mal-Workshop:

Claude Monet und sein Künstlergarten Giverny

Leitung: Angelika Aldenhoff-Artz, Lauf

10. bis 12. Februar

Wochenendseminar

mit dem Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn- Bartholdy

Leitung: Rudolf Fischer, Lappersdorf

18. Februar

Tagesseminar

Enneagramm-Vertiefung: Gleiches Muster – und so anders!

Leitung: Elisabeth und Dr. Gerhard Reinhard,
Neunkirchen am Brand

24. bis 26. Februar

Wochenendseminar

Benediktsregel – Wegweiser nicht nur für Mönche

Leitung: P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

24. bis 26. Februar

Wochenendseminar

Triodion – die Große Fastenzeit

Leitung: P. Christoph Heinzmann OSB, Plankstetten

24. bis 26. Februar

Wochenendseminar – Malkurs

Warme Farben statt kalter Füße

Leitung: Susanne Michel, München

5. bis 10. März

Seminar

Ikonschreiben in der traditionellen griechischen Technik

Leitung: Maria Schünemann, Schernfeld-Rupertsbuch

10. bis 12. März

Wochenendseminar

Selbstbewusst, dank überzeugender Kommunikation/ Rhetorik

Leitung: Dagmar Bürzle, Neunkirchen am Brand

10. bis 17. März

Fastenseminar

Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Leitung: Sabine Vollmert, Nürnberg
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

16. bis 19. März

Seminar

Einübungskurs Ruhegebet – Theorie und Praxis

Leitung: P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten
Markus Knipp, Nürnberg

Abtei Plankstetten

17. bis 24. März / 18. bis 25. Juni

Fastenseminar

Einführung in die basische Ernährung

Leitung: Heike Burzki Msc, Schlüchtern

31. März bis 2. April

Wochenendseminar – Mal-Workshop:

Glück in feinen Linien – Paul Klee und seine Engel

Leitung: Angelika Aldenhoff-Artz, Lauf

31. März bis 2. April

Wochenendseminar

KreativSein – Intuitives Ausdrucksmalen

Leitung: Susanne Michel, München

21. bis 23. April

Wochenendseminar

Vogelstimmen erkennen – Einführung

Leitung: Alfons Greiner, Neumarkt

21. bis 23. April

Wochenendseminar

„Die Schönheit der Schöpfung“ – Wunder im Kleinen (Makrofotografie)

Leitung: Dr. Ferry Böhme, Fürstenfeldbruck

27. bis 30. April

Seminar

Holzbildhauerei – Selbstportrait

Leitung: Stefan Schindler, Nürnberg

5. bis 7. Mai

Bibelseminar

Dank als Schlüssel zum Leben

Leitung: Prof. Dr. Franz Sedlmeier, Augsburg

5. bis 7. Mai

Wochenendseminar

Kalligraphie und Phantasie

Leitung: Rainer Michel, München

12. bis 14. Mai

Wochenendseminar

Einführung in die Meteorologie

Leitung: Claus Keidel, Zirndorf

18. bis 21. Mai

Seminar

Resilienz: Die Kraft der Seele stärken

Leitung: P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

2. bis 4. Juni

Wochenendseminar

Das ostkirchliche Allerheiligenfest

Leitung: P. Christoph Heinzmann OSB, Plankstetten

24. Juni

Tagesseminar

Enneagramm-Vertiefung: Ärger, Wut und Co

Leitung: Elisabeth und Dr. Gerhard Reinhard,
Neunkirchen am Brand

9. bis 16. Juli

Seminar

Gesundheitswoche

Leitung: Sabine Vollmert, Nürnberg
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

28. bis 30. Juli

Wochenendseminar

Der heilige Benedikt – sein Lebensweg in der Vita Benedikti

Leitung: P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

Abtei Plankstetten

30. Juli bis 4. August

Seminar

Körper, Seele und Geist trainieren

Leitung: Gisela und Gerhard Zapf, Neunkirchen am Brand
Mönche der Abtei Plankstetten

11. bis 13. August

Wochenendseminar

Meditatives Rosenkranzknüpfen

Leitung: P. Christoph Heinzmann OSB, Plankstetten

13. bis 19. August

Sommerwerkstatt

Kalligraphie, Handlettering, Malerei, Illustration und Buchmalerei

Leitung: Dipl. des. Armin d'Orfey, Simmern/Hunsrück

28. August bis 1. September

Seminar

Malkurs: Farbgefühl und Skizzenspiel

Leitung: Rainer Michel, München

Sonntag, 15. Januar 2023,
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Infoveranstaltung Weltfreiwilligendienst (weltwärts)
mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Online-Veranstaltung

Bei der Infoveranstaltung werden der Weltfreiwilligendienst der Diözese Eichstätt sowie die Einsatzorte in Indien und Ghana von den Verantwortlichen der Diözese vorgestellt.

Aktuelle Informationen (wie ggf. weitere Termine oder verlängerter Bewerbungsschluss) gibt es unter weltwaerts@bistum-eichstaett.de und über den Instagram-Kanal www.instagram.com/eichstaett_goes_weltwaerts.

Anmeldung beim Referat Weltkirche bis 11. Januar 2023.

Login-Daten werden per E-Mail verschickt.

Telefon: 08421/50-776; E-Mail: weltwaerts@bistum-eichstaett.de

Individuelle Beratungen sind jederzeit möglich.

Referentin: Manuela Lüger,
Referentin für den Weltfreiwilligendienst

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Mittwoch, 25. Januar 2023, 19.30 Uhr

Vortrag

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

**Vorstellung des neuen MISEREOR Hungertuchs und
Misereor-Fastenaktion 2023**

„Frau.Macht.Veränderung“

Referentin: Monika König, Leiterin von Misereor in Bayern

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Ort: Eichstätt, Bischöfliches Ordinariat,
Luitpoldstraße 2, Seminarraum im 1. OG

Vom 22. bis 26. März 2023,
genaue Daten und Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Vortrag

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Misereor-Fastenaktion 2023

„Frauen.Macht.Veränderung“

Referentin: Schwester Perline Soamanambina aus Madagaskar

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Ort: genaue Orte werden noch bekannt gegeben

DiAG-Veranstaltungen

Freitag, 24. März 2023,
genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Coffee Stopp

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Misereor-Fastenaktion 2023

„Frauen.Macht.Veränderung“

Referentin: Schwester Perline Soamanambina
aus Madagaskar

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Ort: Herrieden, genauer Ort
wird noch bekannt gegeben

Samstag, 25. März 2023,
10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Coffee Stopp

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Misereor-Fastenaktion 2023

„Frauen.Macht.Veränderung“

Referentin: Schwester Perline Soamanambina aus Madagaskar

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Ort: Eichstätt, Rathaus
(„Schranne“ im neuen Eingangsbereich)

Samstag, 4. März 2023,
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Forum Erwachsenenbildung

Fortbildung für Verantwortliche in der KEB

„Klimafreundlich leben“

Referentin: Elisabeth Sternemann

Leitung: Dr. Ludwig Brandl, Diözesaner Beauftragter
für Erwachsenenbildung, Eichstätt

Ort: Tagungshaus Schloss Hirschberg

Dienstag, 16. Mai 2023,
genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Vortrag

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Renovabis Pfingstaktion 2023

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Ort: genauer Ort wird noch bekannt gegeben.

Sonntag, 25. Juni 2023,
bis Samstag, 1. Juli 2023

STUDIENREISE

Burgund

Land der Kunst und Kultur

6-tägige Rundreise

Anfahrt per Bus über Augsburg, Karlsruhe und Mühlhausen.

Wichtige Stationen:

Avallon – Abtei Fontenay – Semur-en-Auxois – Basilika Sainte-Marie – Madeleine in Vézelay – Herzogstadt Dijon – Weinhauptstadt Beaune mit Altstadt – Taizé – historisches Autun.

Eine ausführliche Beschreibung und weitere Informationen zur Reise, wie Unterbringung, Reisebedingungen, genaue Abfahrtszeit usw. finden Sie auf unserer Internetseite: www.keb-in.de

Reisepreis pro Person (DZ):

1.498,- €, Anmeldeschluss: 14. April 2023

in Kooperation mit dem Bayerischen Pilgerbüro München
und der KEB Eichstätt-Ingolstadt

Das Diözesanbildungswerk stellt sich vor



Direktor

Dr. theol. Ludwig Brandl
Diözesanbeauftragter für Erwachsenen-
bildung,
Diözesandirektor des Sankt Michaels-
bundes



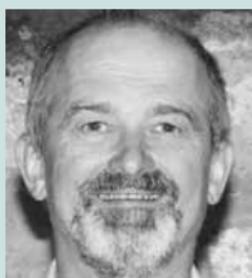
Stellvertretender Direktor und Bereich Medien

Dr. theol. Thomas Henke
Leiter der Medienzentrale der Diözese,
Referent für Mediendidaktik
und Medienpädagogik



Bereich Ehe- und Familienbildung

PD Dr. theol. habil. Marion Bayerl
Referentin für Ehe- und Familien-
pastoral im Bistum Eichstätt



Bereich Seniorenbildung

Michael Schmidpeter, Dipl.Theol.
Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt



Bereich Seniorenbildung

Regine Schneider, Rel.-Päd.
Referentin für Seniorenarbeit im Bistum
Eichstätt und für Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt

Tagungshaus Schloss Hirschberg

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-641
Telefax 08421/50-649
erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-651
Telefax 08421/50-659
medienzentrale@bistum-eichstaett.de
www.medienzentrale-eichstaett.de

Walburgiberg 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-611
Telefax 08421/50-628
familie-sekretariat@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/referatehefamilie

Walburgiberg 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-621
Telefax 08421/50-628
altenarbeit@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

Hofplan 5, 92318 Neumarkt/Opf.
Telefon 09181/4061311
Sekretariat: Telefon 08421/50-622
rschneider@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

Hirschberg 70, 92339 Beilngries, Telefon 08461/6421-0,
Fax 08461/6421-14, schloss.hirschberg@bistum-eichstaett.de,
www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de

Unter den nachfolgend genannten Anschriften erhalten Sie Hinweise auf die vielfältigen Bildungsangebote der regionalen und örtlichen Erwachsenenbildung.

**KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Ansbach e.V.**

Marktplatz 2, 91567 Herrieden
Telefon 09825/8472, Telefax 09825/9279790
E-mail: kbw-herrieden@t-online.de
Internet: www.keb-herrieden.de

**KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Eichstätt e.V.**

Pedettstraße 9, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/3233, Telefax 08421/3286
E-mail: keb-ei@altmuehl.net.de
Internet: www.keb-eichstaett.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung Ingolstadt e.V.

Hieronymusgasse 3, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841/936133, Telefax 0841/99354319
E-mail: keb-in@gmx.de
Internet: www.keb-in.de

**KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Neumarkt e.V.**

Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453
E-mail: info@keb-neumarkt.de
Internet: www.keb-neumarkt.de

**KEB – Katholische Erwachsenenbildung
Roth-Schwabach e.V.**

Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453
E-mail: info@keb-roth-schwabach.de
Internet: www.keb-roth-schwabach.de

**KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen e.V.**

Holzgasse 3, 91781 Weißenburg
Telefon 09141/8586-30, Telefax 09141/8586-87
E-mail: keb.weissenburg-gunzenhausen@bistum-eichstaett.de
Internet: www.keb-wug.de

Anmeldung

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann schriftlich (per Post, per Fax oder per E-Mail) oder telefonisch erfolgen. Etwaige Abweichungen und der Anmeldeschluss sind bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

Bestätigung der Anmeldung

Ihre Anmeldung wird nach Anmeldeschluss bestätigt (gilt für Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) bzw. ist erst mit Vorliegen einer schriftlichen Einzugsermächtigung verbindlich.

Ausgebuchter Kurs

Ist ein Kurs zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht, werden Sie informiert und auf Wunsch in eine Warteliste aufgenommen.

Absage

Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, werden Sie als Teilnehmer/-innen benachrichtigt.

Abrechnung

Die Kursgebühren und ggf. die Kosten für Verpflegung und Übernachtung

- sind bei Kursen ohne Übernachtung bar beim Kurs zu entrichten oder werden in Rechnung gestellt.
- werden bei Kursen mit Übernachtung per Bankeinzug 4 Tage vor Kursbeginn oder per Überweisung nach Zahlungsaufforderung (Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) beglichen.

Absage durch den Teilnehmer

Treten Sie nach Anmeldeschluss von einem Kurs zurück, wird eine Ausfallgebühr erhoben (außer es rückt ein Teilnehmer aus der Warteliste nach):

- in Höhe der Kursgebühr
- in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausfallkosten



**Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-641, Telefax 08421/50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: [www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/
dioezesanbildungswerk](http://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk)



**Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon (0 84 21) 50-641, Telefax (0 84 21) 50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: [www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk](http://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk)